

Kurzfassung Protokoll

der Gemeindeversammlung, Mittwoch, 23. November 2016, 20.00 Uhr,
im Zentrum Schützenmatt

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident Peter Dittli
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiberin Petra Poletti
<u>Anwesend</u>	161 Stimmberechtigte, absolutes Mehr liegt bei 82
<u>Stimmzähler</u>	Armando Elsener, Oberbüeltli, Edlibach Luzia Moos-Werder, Erlenhof, Finstersee

Traktanden

- Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2016
- Nr. 2 Antrag Budget 2017
Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission
- Nr. 3 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2017 – 2021
- Nr. 4 Rahmenkredit Strassenunterhalt – Kreditbegehren
- Nr. 5 Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglementes vom 10. Dezember 2003
- Nr. 6 Machbarkeitsstudie für die öffentlichen Gebäude
- Nr. 7 Interpellation zur Wiedereinführung der Hol- und Bringstation im neuen Werkhof
- Nr. 8 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Rolf Berweger beantragt eine Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste wie folgt:

- Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2016
- Nr. 2 Rahmenkredit Strassenunterhalt – Kreditbegehren
- Nr. 3 Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglementes vom 10. Dezember 2003
- Nr. 4 Machbarkeitsstudie für die öffentlichen Gebäude
- Nr. 5 Antrag Budget 2017
Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission
- Nr. 6 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2017 – 2021

Nr. 7 Interpellation zur Wiedereinführung der Hol- und Bringstation im neuen Werkhof

Nr. 8 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Die Anwesenden stimmen dem Antrag von Rolf Berweger und damit der **geänderten Traktandenliste** grossmehrheitlich zu.

Behandlung der Traktanden

Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2016

Zum Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Nr. 2 Rahmenkredit Strassenunterhalt – Kreditbegehren

Martin Kempf (Vorsteher Bau) gibt ausführliche Erläuterungen zum Rahmenkredit Strassenunterhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation ab.

Der Gemeinderat beantragt:

1. Für die Jahre 2017 – 2020 wird ein Rahmenkredit von insgesamt CHF 2'000'000 für den Ausbau, die Erneuerung und den Unterhalt der gemeindlichen Strassen, Plätzen, Radstrecken und Fusswegen bewilligt.
2. Der Gemeinderat verfügt über den Kredit
3. Die auf diesem Kredit angefallenen Aufwände werden jährlich zu 100% abgeschrieben.

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit 126 Stimmen und somit **grossmehrheitlich zugestimmt**.

Gegenantrag Josef Marty: Das Projekt „Industriestrasse“ muss vor die Gemeindeversammlung gebracht werden.

Der Gegenantrag von Josef Marty erhält 6 Stimmen und ist somit abgelehnt.

Nr. 3 Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglementes vom 10. Dezember 2003

Isabelle Menzi (Vorsteherin Finanzen) gibt ausführliche Erläuterungen zur Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglementes vom 10. Dezember 2003 anhand einer PowerPoint-Präsentation ab.

Niklaus Elsener stellt den folgenden **Rückweisungsantrag:**

- Auf das Traktandum Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglementes soll nicht eingegangen werden.
- Über Lohnerhöhung des Gemeinderates kann bei finanziell besseren Zeiten wieder diskutiert werden.
- Lohnanpassungen sollen immer Ende einer Legislaturperiode traktandiert werden.

Peter Dittli stellt fest, dass über Ordnungsanträge wie Rückweisungsanträge gemäss § 76, Abs. 2 des Gemeindegesetzes unverzüglich abgestimmt werden muss.

Der **Rückweisungsantrag von Niklaus Elsener** wird mit 58 zu 66 mit 24 Enthaltungen abgelehnt.

Der Gemeinderat beantragt, die Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglements vom 10. Dezember 2003, insbesondere die Änderung des Besoldungstabelle I zu genehmigen.

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit 78 : 61 Stimmen **abgelehnt**.

Nr. 4 Machbarkeitsstudien für die öffentlichen Gebäude

Martin Kempf (Vorsteher Bau) gibt ausführliche Erläuterungen zur Vorlage Machbarkeitsstudien für die öffentlichen Gebäude anhand einer PowerPoint-Präsentation ab.

Andreas Etter stellt im Namen der CVP Menzingen den folgenden Antrag:

Das Traktandum 6 (*Anmerkung der Protokollführerin: Traktandum 4 nach geänderter Reihenfolge*) ist aus Kostengründen zurückzuweisen. Bis zur nächsten Gemeindeversammlung im Mai 2017 mit den folgenden Vorgaben neu vorzulegen:

- Klare Angaben der notwendigen Bedürfnisse, dies mit Bezug zur strategischen Ausrichtung des Gemeinderates/Gemeinde.
- Klare Priorisierung anhand dieser Bedürfnisse der Örtlichkeiten/Quartiere (dadurch möglicherweise zeitliche Aufteilung der Machbarkeiten)
- Reduktion der externen Begleitkosten (vermehrt Eigenleistung versus externe Begleitung)
- Und aufzeigen der überhaupt finanziell realisierbaren Investitionen als Basis für Optionen in der Machbarkeitsstudie (können wir uns überhaupt leisten, was die Machbarkeitsstudie aufzeigen soll)

Dem **Rückweisungsantrag von Andreas Etter** wird mit 94 zu 32 Stimmen zugestimmt.

Die Diskussion ist somit beendet.

Nr. 5 Antrag Budget 2017 – Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Isabelle Menzi (Vorsteherin Finanzen) gibt ausführliche Erläuterungen zum Budget 2017 anhand einer PowerPoint-Präsentation ab.

Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2017 wird auf 71% des kantonalen Einheitssatzes belassen. Es werden CHF 131'000 aus der Steuerausgleichsreserve entnommen.
2. Das Budget für das Jahr 2017 wird unter Berücksichtigung allfälliger Änderungen oder Ergänzungen durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **einstimmig zugestimmt**.

Nr. 6 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2017 - 2021

Isabelle Menzi (Vorsteherin Finanzen) weist darauf hin, dass der Finanz- und Investitionsplan 2017 – 2021 zur Kenntnisnahme ist. Trotzdem möchte Isabelle Menzi einige Fakten dazu anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutern.

Die Gemeindeversammlung nimmt vom vorliegenden Finanz- und Investitionsplan Kenntnis.

Nr. 7 Interpellation zur Wiedereinführung der Hol- und Bringstation im neuen Werkhof

Beantwortung Interpellation Alternative-die Grünen Menzingen betreffend Wiedereinführung der Hol- und Bringstation im neuen Werkhof

Peter Dittli orientiert, dass die Fragen von Alternative – die Grünen Menzingen vom 29. April 2016 und das Antwortschreiben des Gemeinderates datiert vom 9. August 2016 auf der Seite 39 und 40 in der Broschüre abgedruckt.

Marianne Aepli ist mit der Antwort des Gemeinderates zufrieden.

Nr. 8 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Postversorgung

Peter Dittli informiert über das Gespräch mit den Vertretern der Post. Diese informierten über den massiven Mengenrückgang am Postschalter. Die Post AG überprüft die Poststellen in Bezug auf das künftige Angebot. Vor einer Schliessung oder einer Verlegung wird die Post mit den Behörden der betroffenen Gemeinden das Gespräch suchen. Der Gemeinderat wird für die Post in Menzingen kämpfen. Jedoch liegt der entgeltliche Entscheid bei der Post.

Sek I Plus

Peter Dittli informiert, dass Sek I Plus im ganzen Kanton eingeführt wird. In Menzingen konnte die Einführung rascher vonstatten gehen. Für die Lernateliers braucht es bauliche Anpassungen. Diese Massnahmen werden im Ochsenmatt 2 im ersten Halbjahr 2017 und im Ochsenmatt 1 spätestens während den Sommerferien 2017 gemacht werden.

Leitbild

Isabelle Menzi orientiert über den aktuellen Stand des neuen Leitbildes Menzingen. Dieses soll an der nächsten Gemeindeversammlung präsentiert werden. Das Leitbild soll den Gemeindeangestellten Orientierung bieten und soll der Bevölkerung aufzeigen, wofür die Gemeinde einsteht, und mit welchen expliziten Massnahmen und Handlungen der Gemeinderat bis zum Ende der Legislatur darauf hinarbeiten möchte.

Mitwirkungsverfahren Dorfkerngestaltung

Martin Kempf erklärt, dass die Hauptaufgabe in diesem Projekt beim Kanton liegt und die Gemeinde an verschiedenen Stellen betroffen ist. Aufgrund des Sparwillens des Kantons wird dieses Projekt nun ein Jahr hinausgeschoben und frühestens im 2019 realisiert werden. Die Kosten fallen grossmehrheitlich beim Kanton an. Die Gemeinde betrifft es höchstens bei den Parkplätzen und bei den angrenzenden Gemeindestrassen.

Werkhof/Ökihof

Marti Kempf freut sich, den Anwesenden positive Zahlen und Signale durchzugeben. Praktisch alle Arbeiten konnten abgeschlossen werden. Es kann jetzt schon gesagt werden, dass das Projekt finanziell gut abschliessen wird. Der gewährte Kredit wird sicher ausreichen. Über genauere Angaben wird Martin Kempf an der nächsten Gemeindeversammlung orientieren. Martin Kempf weist noch auf die neuen Samstagsöffnungszeiten und auf den wiederum stattfindenden Flohmarkt durch die Pfadi hin.

Hallenbad Ägerital

Martin Kempf informiert über das Bauprojekt. Im Moment sind die Bauarbeiten im Gang. Zur Zeit wird noch keine Wasserfläche vergeben. Die Gemeinde Menzingen ist nach wie vor im Gespräch und zuversichtlich, dass Menzingen Wasserflächen bekommen wird.

Luegeten AG

Susan Staub berichtet über das Projekt Umnutzung und Anpassung der Luegeten. Das Projekt wird fristgerecht noch vor Jahresende der Gesundheitsdirektion eingereicht. Anfangs 2017 wird auch das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht. Sowohl bei der Gesundheitsdirektion wie auch bei der Gemeinde fand bereits eine Vorprüfung statt. Auch informiert Susan Staub über die „Luegeten unterwegs“, einem Modulfertigbau, auf dem alten Werkhofareal. Wenn mit der Baubewilligung alles wunschgemäss klappt, ist die Inbetriebnahme der „Luegeten unterwegs“ im 1. Quartal 2018 und der Einzug in die Luegeten könnte im 2. Quartal 2020 gefeiert werden. Die Kantons- und Gemeindebeiträge belaufen sich auf CHF 5'973'000 Mio und die weiteren Kosten sind mittels Fremdkapital aufzunehmen.

Dorffest 2017

Susan Staub teilt mit, dass das Menzinger Dorffest unter dem Motto „s'fäscht, mänzi-ge fiired“ von Freitagabend, 18. August bis Samstagabend, 19. August 2017 mitten im Dorf stattfinden wird. Das OK des Vereins Dorffest unter dem Präsidium von Ständerat Peter Hegglin ist mit den Vorbereitungen beschäftigt. Interessierte Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung können sich entweder bei der Einwohnerkontrolle, Markus Schnüriger, oder direkt bei Hedi Barmet, Personalzuständige, melden.

Idée Suisse Award

Barbara Beck berichtet, dass Lars Rominger als innovativsten Unternehmer geehrt und mit dem Idée Suisse Award 2016 ausgezeichnet wurde. An dieser Stelle wird Lars Rominger ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratuliert.

Schluss der Versammlung um 21.55 Uhr.

Die Protokollführerin:

Petra Poletti

Eingesehen und für richtig befunden.
Sitzung des Gemeinderats vom 9. Januar 2017

Im Namen des Gemeinderates Menzingen

Der Gemeindepräsident:

Peter Dittli